

AUTOSAR erreicht ersten Meilenstein Erste Spezifikationen werden veröffentlicht

Am 02. Mai 2006 veröffentlicht die Entwicklungspartnerschaft AUTOSAR den ersten Teil der Ergebnisse ihres ersten Entwicklungsabschnitts. Die vorliegenden Spezifikationen sind Resultate der ersten drei Entwicklungsjahre der Partnerschaft, die 2003 von Automobilherstellern und Zulieferern gegründet wurde. Das Ziel von AUTOSAR (AUTomotive Open System ARchitecture) ist die Entwicklung einer standardisierten Software-Architektur und standardisierter Software-Schnittstellen für die elektronischen Systeme im Kraftfahrzeug. Sie soll den Entwicklungsaufwand reduzieren und eine Mehrfachnutzung bewährter Softwaremodule ermöglichen. „Mit der Veröffentlichung der ersten Spezifikationen haben wir einen wichtigen Meilenstein der AUTOSAR-Partnerschaft erreicht und damit die Weichen für die nächste Entwicklungsphase gestellt“, so Dr. Thomas Scharnhorst, derzeit Sprecher der AUTOSAR-Initiative und Leiter der Hauptabteilung EE-Architekturen und Konzepte bei Volkswagen, „In der nächsten Phase wird nun der Standard gefestigt und um zusätzliche Funktionen erweitert.“

Die vorliegenden Spezifikationen enthalten Definitionen zum Betriebssystem, zur Kommunikation, zur Hardware-Abstraktion und zum so genannten Run-Time-Environment. Damit kann die Software in einem nächsten Schritt entsprechend erstellt und in die Steuergeräte integriert werden.

Vom 02. Mai 2006 an sind diese Ergebnisse zum Download verfügbar unter www.autosar.org. Jedem Unternehmen, das der AUTOSAR-Entwicklungspartnerschaft beiträgt, stehen diese Spezifikationen zur Umsetzung und Vermarktung in ihren Produkten zur Verfügung – mehrere Formen der Mitgliedschaft sind möglich.

AUTOSAR (AUTomotive Open System ARchitecture) ist eine weltweite Entwicklungspartnerschaft von Automobilherstellern, -zulieferern und weiteren Unternehmen der Elektronik-, Halbleiter- und Softwareindustrie.

Seit 2003 arbeiten sie an der Entwicklung und Einführung einer offenen und standardisierten Software-Architektur für die Automobilindustrie. Indem der AUTOSAR-Ansatz den Austausch und die Update-Möglichkeiten von Software und Hardware vereinfacht, bildet er die Basis, um die wachsende Komplexität der Elektrik und Elektronik im Kraftfahrzeug sicher zu beherrschen. Zudem verbessert AUTOSAR die Kosteneffizienz, ohne Kompromisse in der Qualität einzugehen. Die „Core Partner“ von Autosar sind die BMW Gruppe, Bosch, Continental, DaimlerChrysler, Ford, Opel, PSA Peugeot Citroën, Siemens VDO Automotive, Toyota und Volkswagen. Über diese Unternehmen hinaus spielen rund 50 „Premium Member“ eine wichtige Rolle beim Erfolg der Partnerschaft. Unternehmen, die der AUTOSAR-Entwicklungspartnerschaft beitreten, können die Spezifikationen kostenfrei nutzen.

Weitere Informationen unter:

www.autosar.org

media@autosar.org